

FORUM WESTERWALD

DIREKTVERMARKTUNG UND REGIONALE LIEFERDIENSTE:

Wie Kreislaufwirtschaft vor Ort funktionieren kann



MONTAG, 19.02.24, 18 UHR – 20 UHR | STÖFFEL-PARK | STÖFFELSTRASSE | 57647 ENSPEL

Regionaler Konsum und direkte Wirtschaftsbeziehungen tragen zur Nachhaltigkeit, zur Erhaltung und Pflege der Kulturlandschaft, zum sozialen Miteinander sowie zur regionalen Kreislaufwirtschaft bei. Kurze Wege führen zu weniger Emissionen und sind unabhängiger von anfälligen globalen Lieferketten. Beim Kauf regionaler Produkte ist die Distanz zwischen Erzeuger_innen und Verbraucher_innen geringer; das ermöglicht einen direkten Austausch und aktive Rückmeldung, führt im Idealfall zu mehr Wertschätzung der Lebensmittel und weniger Lebensmittelverschwendung.

Aber Landwirtschaft ist mehr als Nahrungsmittelproduktion, wie auch die Bauern-Proteste kürzlich aufzeigten: Sie prägt unsere (Kultur-)Landschaft und sorgt – insbesondere bei kleinen Höfen und Betrieben – zu höherer Biodiversität als bei Monokulturen. Auch höhere Steuereinnahmen kommen der Region zugute und nicht zuletzt werden Arbeitsplätze in der Region gesichert.

Wie sieht die regionale Vermarktung im Westerwald aus? Welchen Einfluss hat Kommunalpolitik auf Produktionsweisen und Konsumverhalten? Hierüber möchten wir unter der Moderation des rheinland-pfälzischen Landtagspräsidenten Hendrik Hering MdL mit Ihnen und unseren Gästen diskutieren.

PROGRAMM

18.00 Uhr Begrüßung:

Ellen Diehl, Friedrich-Ebert-Stiftung,
Leiterin Regionalbüro Rheinland-Pfalz/Saarland

18.05 Uhr Einführung:

Hendrik Hering MdL, Präsident des Landtags
Rheinland-Pfalz

18.15 Uhr Impulse von:

Caroline Giese, Biolandhof Schürdt
Hildegard Runkel, Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Referatsleiterin Einkommensalternativen
Harald Schmillen und **Jörg Hohenadl**,
Wirtschaftsförderung im Landkreis Neuwied GmbH

19.00 Uhr Diskussion

19.45 Uhr Ausklang der Veranstaltung bei einem kleinen Imbiss

Moderation:

Hendrik Hering MdL

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Regionalbüro
Rheinland-Pfalz/Saarland

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Stephanie Hepper und
Bianca Maiocchi
Friedrich-Ebert-Stiftung
Regionalbüro Rheinland-Pfalz / Saarland
Große Bleiche 18 – 20
55116 Mainz
Telefon: 06131 96067–0
mainz@fes.de

Um Anmeldung wird gebeten bis
zum **16.02.2024** unter mainz@fes.de
oder über den folgenden Anmelde-
link: www.fes.de/lnk/58w

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte im Vorfeld an uns.

Datenschutzhinweis: Die Anmelde-
daten werden von der Friedrich-Ebert-
Stiftung zur Erfassung der Teilnehmezahl
verarbeitet. Weitere Hinweise zum
Datenschutz finden Sie auf www.fes.de.
Die während der Veranstaltung erstellten
Fotos/Film- und Tonaufnahmen werden
ausschließlich zur Berichterstattung über
die Veranstaltung verwandt. Mit Ihrer
Teilnahme erklären Sie sich hiermit ein-
verstanden.